

4 Der Sonne nahe nach den Sternen greifen: SAUTER im Traumland der Astronomen.

Gutes Klima für das weltgrösste und wertvollste Teleskop.

6 Handeln statt warten – damit das Gebäude nicht zu einem teuren Fossil wird.

Kontinuierliches Energiemanagement ist der Schlüssel zur Zukunft.

8 Meteo im Netz: Wie man Energieverschwendung mit dem www stoppt.

Wer antizipiert, der reagiert schnell und richtig.

10 Die Sonne spart Energie, und das in drei Vulkanen.

Solkollektoren auf den Balcons de Velchée.

12 Wie man mit unternehmerischem Denken und Handeln viele Interessen unter ein Dach bringt.

Facility Management: eine Dienstleistung mit Zukunft.

14 Durch und durch Licht – über 239 Meter.

SAUTER Facility Management gewinnt ein echtes Highlight: die Highlight Munich Business Towers.

17 Kompetenz aus Deutschland für die ganze SAUTER Gruppe.

Facility Management unter dem offiziellen SAUTER Gruppendach.

18 Indien wird grüner.

SAUTER ist Gründungsmitglied des Indian Green Building Council.

19 Spanien macht Ernst mit dem Klimaschutz

Erneuerbare Energien werden massiv gefördert.

20 Alle wollen das Beste geben.

Solarenergie nimmt Besitz von einem ganzen Land.

22 Wo jede Minute zählt: Gesundheit mit Energieeffizienz.

SAUTER Ibérica begleitet das «Nachhaltige Krankenhaus» in Fuenlabrada und hilft fast ein Viertel Energie einzusparen.

IMPRESSUM

SAUTER FACTS, das Kundenmagazin der SAUTER Gruppe

Kontakt: SAUTER HeadOffice,

Im Surinam 55, CH-4016 Basel

Tel. +41 61 695 55 55, Fax +41 61 695 55 10

Internet: www.sauter-controls.com

Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Maier

Layout: Dongowski & Simon GmbH, Stuttgart/KUP, Ebikon

SAUTER FACTS erscheint in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Niederländisch.

Abdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Weitere Exemplare erhalten Sie bei SAUTER HeadOffice.

Hundert Prozent im Idealfall: Ein möglichst hoher Anteil erneuerbarer Energie ist bei Planung und Betrieb von Gebäuden ein vorrangiges Ziel. Das bringt komplexe neue Herausforderungen für die Gebäudeautomation und das Gebäudemanagement. SAUTER leistet mit seinen Produkten, Systemen und Dienstleistungen einen wesentlichen Beitrag dazu, Energie aus jeder Quelle effizient und flexibel zu nutzen.

Ein Gebäude wird immer weniger als konstante Grösse betrachtet. Einmal gebaut, bleibt es im Gegensatz zu früheren Zeiten nicht einfach unverändert bestehen. Es kann nicht mehr als statisches, sondern muss als dynamisches, wandlungsfähiges Gebilde betrachtet werden.

Das Betreiben eines Gebäudes ist heute einer permanenten Bilanzierung aller Ein- und Ausgangsgrössen unterworfen. Es muss jederzeit an veränderte Nutzungsbedürfnisse angepasst werden können. Ausserdem wird seine Energieversorgung, abhängig von äusseren Parametern, automatisch und optimiert zwischen fossilen und erneuerbaren Energiequellen gesteuert.

Ganzheitliche Betrachtung durch alle Kompetenzbereiche.

Immer mehr bestimmt im Gebäudeenergiebereich das ganzheitliche Denken den Erfolg – über alle involvierten Verantwortlichen, vom Architekten bis zum Installateur. Energieeffizienz beginnt bereits bei der Planung und erstreckt sich von der Gebäudehülle bis zum einzelnen Raum.

Die Bedeutung gerade der Gebäudehülle für die Energieversorgung hat parallel mit dem Erschliessen erneuerbarer Energien zu einer Neuorientierung in der Architektur geführt. Durch spezielle, örtlich differenzierte Fassadengestaltung und -ausrüstung werden Sonnenwärme, Luftströmung und -temperatur für Heizen und Kühlen genutzt. Solarkollektoren und Fotovoltaik-Elemente fangen die Sonnenenergie ein. Sonnenenergie,

Wärmepumpenenergie und fossile Energie können mit neuartiger Regelungstechnik von Sauter optimiert eingesetzt werden.

In einem nächsten Entwicklungsschritt werden variable Fenster selbst als Fotovoltaik-Elemente dienen und damit die dreifache Funktion der Beleuchtung, der Klimaregelung und der Energiegewinnung erfüllen.

Effizient gewonnen, effizient genutzt.

Schon heute ist SAUTER wie kaum jemand sonst in der Lage, alle energierelevanten Systeme eines Gebäudes zu steuern und zu vernetzen. Der neue Systembaukasten SAUTER EY-modulo ist speziell auf die neuen Anforderungen zugeschnitten und bringt erweiterte Möglichkeiten der Integration und Betriebseffizienz. Zudem ist die Nutzung von Meteodaten zur proaktiven Systemsteuerung ein wichtiger Effizienzfaktor geworden.

Mit unseren Produkten, Systemen und vor allem mit unseren Dienstleistungen wie dem umfassenden Facility Management schlagen wir eine bedeutende Brücke zwischen der Energiegewinnung und der Energienutzung. Damit sichern wir alle Möglichkeiten, konventionelle wie auch erneuerbare Energien in jeder denkbaren Form oder Kombination für einen ökologisch und ökonomisch optimierten Gebäudebetrieb nutzbar zu machen.

Bertram Schmitz

Wann immer es um mehr Effizienz bei der Energienutzung geht, SAUTER wird eine führende Rolle spielen.



Bertram Schmitz, CEO SAUTER HeadOffice und der SAUTER Gruppe

Sonnenkraftwerk der BKW FMB Energie AG auf dem Dach des Stade de Suisse.